

Jürg Gösken  
Florastrasse 42  
8610 Uster



grünliberale  
stadt uster



Wolfgang Harder  
Talweg 162  
8610 Uster

Uster, 7. April 2015

An den Präsidenten des Gemeinderates  
Herr Walter Meier  
Stadthaus  
8610 Uster

## Anfrage

### Uster optimiert die Leistungen der städtischen Verwaltung

„Tun wir das Richtige? Und tun wir es richtig?“ Mit diesen guten Fragen beginnt die Medienmitteilung des Stadtrats Uster vom 16. März 2015.

Nicht nur die Stadtverwaltung muss sich gemäss Mitteilung im Auftrag des Stadtrats in den nächsten Monaten mit diesen Fragen auseinandersetzen, sondern auch wir haben uns bei näherem Hinsehen gefragt, ob denn der Stadtrat das Richtige tut und ob er dies richtig tut.

Die erste Frage können wir nur bejahen und erhoffen uns nicht nur eine längst überfällige Überprüfung der Leistungen, sondern auch, dass dann über die Ergebnisse transparent Parlament und Öffentlichkeit in Kenntnis gesetzt werden. Der Stadtrat tut diesbezüglich also das Richtige.

Die zweite Frage ist schon schwieriger zu beantworten, ob er es auch richtig tut. Der Stadtrat schreibt: „Ab April 2015 werden nun unter Mitwirkung einer Fachperson, die eine umfassende, fachlich fundierte Aussensicht einbringt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungsabteilungen in die ersten Projekte involviert.“

Auch dies wäre grundsätzlich das Richtige. Bei näherem Hinsehen stellen sich aber grosse Fragezeichen. Für diese „Aussensicht“ soll angeblich eine Firma beauftragt sein, welche die Gesamtverwaltung unter Leitung des Stadtschreibers auf Herz und Nieren prüfen soll.

In ebendieser Firma scheint aber der Stadtschreiber als Vizepräsident des Verwaltungsrats tätig zu sein. Dies führt deshalb zu einigen Folgefragen:

1. Sitzt Usters Stadtschreiber zugleich im Verwaltungsrat der beauftragten Firma?
2. Ist die Stadt Uster, der Stadtschreiber, einzelne Stadträte oder Kadermitarbeiter der Stadt Uster an dieser Firma beteiligt oder stehen in anderen potentiellen Interessensbindungen?
3. Falls Frage 1 mit Ja beantwortet wird:
  - a) Wie stellt sich der Stadtrat zu den Interessenskonflikten, dass der vom Stadtrat angestellte Stadtschreiber die ihm unterstellte Verwaltung durch eine externe Firma prüfen lässt, auf welche sowohl der Stadtschreiber bedeutenden Einfluss hat und welche zugleich den Stadtrat Uster als wichtigen Kunden hat?
  - b) Wurde den Abteilungen und den Mitarbeitenden kommuniziert, dass die beigezogene Beratungsfirma unter Einfluss ihres obersten administrativen Vorgesetzten steht?
4. Falls Frage 2 mit Ja beantwortet wird:
  - a) Wie genau fallen diese Beteiligungen oder Interessensbindungen aus?
  - b) Sollte der Stadtrat für eine glaubwürdige Aussensicht nicht eine zweifelsfrei unabhängige externe Beratung beiziehen?

Ob der Stadtrat das Richtige richtig tut, hängt auch von der Beantwortung dieser Fragestellungen ab.

  
Jürg Gösken

  
Wolfgang Harder